

NEU IN ZÜRICH!

ELITE GALLERY | Talstrasse 72 | 8001 Zürich

Matraze - Matratzenauflage - Boxspring - Bett



Schweiz - Tradition - Natur

 www.elitebeds.ch 

TRAVEL



VOM SEE ZUM FLUSS – Zwei unterschiedliche Destinationen mehr als 11'000 Kilometer und Welten voneinander entfernt: Holland und Thailand. Eines haben sie dennoch gemeinsam: Unsere Reisereporter sind beide auf Wasserwegen gereist und haben sich auf Flussfahrt begeben.



Der Rhein/ Der siebtlängste Fluss Europas. Sein Quellgebiet liegt im Kanton Graubünden, seine Mündungsarme erreichen in den Niederlanden die Nordsee. Seine Gesamtlänge beträgt 1232,7 km, von denen 376 km in der Schweiz, 695,5 km in Deutschland und 161,2 km in den Niederlanden verlaufen. Davon sind 883 km für die Grossschifffahrt nutzbar.

AUS SEESICHT WIRD FLUSSICHT

FLUSSKREUZFAHRT INS *BLUMEN- MEER*

Flusskreuzfahrten gehören zu den aktuellen Reisetrends. SEESICHT-Reisereporterin Ursula Burgherr ist mit der MS Antonio Bellucci über den Rhein Mitten ins Blumenmeer geschippert. Eine Reise poetischer Gemächlichkeit von Basel nach Amsterdam und Mitten ins Blumenmeer: nach Keukenhof, wo in der grössten Freiland-Blumenausstellung der Welt alljährlich ein Meer aus sieben Millionen Tulpen erblüht. Begleiten Sie uns im schwimmenden Luxushotel in Richtung Frühling.

TEXT / URSULA BURGHERR PHOTOS / URSULA BURGHERR & ZVG

EIN LEBEN OHNE WASSER ist für Kapitän Johan Teekman, der die MS Antonio Bellucci von Basel nach Amsterdam und wieder zurück navigiert, unvorstellbar. Der grossgewachsene Holländer fährt die Strecke schon zum siebten Mal. «Wenn ich als Bub nicht in der Schule war, lebte ich auf dem Frachtschiff meiner Eltern», erzählt er und rückt seine schmucke weisse Uniform zurecht. Während des Gesprächs ruhen seine Augen auf den verschiedenen Radar- und Navigationsgeräten. Es erfordert viel Konzentration, das 110 Meter lange Schiff auf Kurs zu halten und durch die vielen Kurven und Schleusen zu navigieren. Zudem ist der Rhein einer der meistbefahrenen Transportwege der Welt. Teekman steht in Funkkontakt mit allen vorbeifahrenden Schiffen. Neugierige Gäste sind in der Kommandozentrale aber stets willkommen. Die MS Antonio Bellucci gehört zur Flotte von Thurgau Travel, dem hiesigen Spezialisten für Kreuzfahrten und Rundreisen nach individuellen Bedürfnissen. Die Flusskreuzfahrt zur Tulpenblüte ist bloss eines →



Ein schwimmendes Hotel: Oben ein Blick in die Lounge, unten in die Empfangshalle des Flusskreuzfahrtschiffs.



Die MS Antonio Bellucci bietet allen erdenklichen Luxus den man auch auf festem Boden kennt. Das Schiff wurde 2011 gebaut und ist seit 2012 auf den Flüssen Rhein, Main und Donau unterwegs. Unten: Das Münster in Strassburg.



→ zahlreicher Individualangebote für jedes Bedürfnis und jedes Interessensgebiet. Das komfortable Luxusschiff kann 140 Passagiere beherbergen, die von einer 35-köpfigen Besatzung verwöhnt werden.

TOTALE ENTSCHEUNIGUNG

Die Sonne spiegelt sich auf der Wasseroberfläche, links und rechts zieht die Landschaft vorbei. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Antonio Bellucci beträgt gemächliche 17 bis 25 km/h. Diese Entschleunigung überträgt sich auch auf die 140 Passagiere an Bord. Viele davon seinen «Wiederholungstäter», meint Reiseleiter Alexander. «Sie werden an Bord den ganzen Tag lang verwöhnt und können sich einfach treiben lassen.» Der Bulgare gibt übers Mikrofon zu jedem Streckenabschnitt spannende Hintergrundinfos in perfektem Hochdeutsch. Mit seinem Wissen über die Geschichte der Rhein-Schiffahrt und der umliegenden Gebiete wird selbst die etwas eintönige Etappe zwischen Basel und Konstanz interessant. Nach einem exquisiten 3-Gänge-Dinner im stimmungsvoll beleuchteten Restaurant und einem Schlummertrunk an der Bar geht es schläfrig in die Kabine. Auf dem Bett liegt schon das Programm an Ausflügen, Menü und Bordaktivitäten des nächsten Tages bereit. Das Leben ist schön!

AUF ENTDECKUNGSREISE GEHEN

Der erste Ausflug führt nach Strassburg im Elsass. Wer mitkommen will, wird mit dem Bus in Begleitung einer kundigen örtlichen Reiseleiterin in die Altstadt chauffiert. Dort geht es zu Fuss weiter. Viel Zeit könnte man hier verbringen, beim Betrachten der schönen Fachwerkhäuser, in einem der vielen Cafés oder auf Besichtigungstour durch das riesige Liebfrauenmünster, einer der bedeutendsten Kathedralen Europas. Das ganze Stadtzentrum gehört aufgrund seiner vielfältigen Architektur zum Unesco-Weltkulturerbe. Um alles zu entdecken fehlt aber die Zeit und man kehrt mit dem Wunsch aufs Schiff zurück, Strassburg unbedingt wieder zu besuchen.

BESUCH BEI LUDWIG VAN BEETHOVEN

Schon am nächsten Tag folgt ein weiteres Highlight: Die Fahrt durch den romantischen Rhein, vorbei am berühmten Loreleyfelsen nach Königswinter. «Meine Lieblingsstrecke», verrät Kapitän Teekman. Denn auf 60 Kilometern gibt es über 40 Burgen zu bestaunen. Neben einem Ausflug per Zahnradbahn zum Besichtigungspunkt Drachenfels in Königswinter steht als Alternative ein Besuch der ehemaligen Deutschen Bundeshauptstadt Bonn auf dem Programm. Bei



der Stadtrundfahrt und einem Besuch im Geburtshaus Ludwig van Beethovens sind denn auch sämtliche Passagiere mit dabei. Als krönenden Abschluss lauschen wir bei einem Klavierkonzert den Klängen seiner bekanntesten Kompositionen.

REISE VOLLER KONTRASTE

Regen und dicke Wolken hängen über den 19 Windmühlen von Kinderdijk, die im 18. Jahrhundert zur Entwässerung der Polder genutzt wurden. Langsam drehen sich die Flügel im Dunst und die Stimmung beim Deich-Spaziergang ist nahezu mystisch.

Das totale Kontrastprogramm folgt am Nachmittag: Rotterdam, die Stadt mit dem grössten Hafen Europas lockt. Ein quirliges Mekka moderner Architektur, dessen Skyline sich ständig verändert. Die gelben Kubuswohnungen von Piet Blom sind nur eines der vielen geradezu utopischen Bauwerke, die es hier zu bestaunen gibt. Ein Besitzer hat seine Wohnung als öffentliches Museum eingerichtet; für 3 Euro erhält jeder Einblick in sein privates Reich. Am besten lassen sich die vielen Eindrücke in einer gemütlichen Kneipe am alten Hafen verarbeiten. →



TULPENBLÜTE KEUKENHOF

LAGE: Die Gartenanlage Keukenhof (eröffnet 1949) befindet sich in der Gemeinde Lisse in der Provinz Südholland.

HAUPTTHEMA sind traditionellerweise Tulpen, von denen hier jährlich 4,5 Millionen Zwiebeln in 100 Variationen von Hand gepflanzt werden. Insgesamt werden in den 30 Blumenshows jährlich ca. sieben Millionen Blumenzwiebeln gepflanzt. Der 32 Hektar grosse Park mit 2500 Bäumen in 87 Variationen wird von 15 Kilometern Spazierwegen durchzogen und besitzt sieben Inspirationsgärten mit Gartenideen für die Besucher. Darüber hinaus ist der Keukenhof mit 150 Werken von 50 Künstlern auch ein grosser Skulpturenpark.

ÖFFNUNGSZEITEN: 22. März bis 13. Mai 2018, täglich 8 bis 18 Uhr

PREISE: Erwachsene 17 Euro, Kinder 14 Euro. Gruppenrabatte erhältlich.

ADRESSE: Hunde angeleint erlaubt. Rollstuhlgängig. Per ÖV oder Auto in rund 20 Minuten ab Amsterdam und Flughafen Schiphol erreichbar.

INFOS: Keukenhof, Stationsweg 166A, AM Lisse, Niederlande. www.keukenhof.nl/de



FLUSSREISE ZUR TULPENBLÜTE 2018

Thurgau Travel hat neben weiteren eindrucksvollen Flusskreuzfahrten die luxuriöse Rheinkreuzfahrt mit der MS Antonio Bellucci zur Tulpenblüte im Programm. Es gibt mehrere Daten für die jeweils 8-tägige Kreuzfahrt im Zeitraum vom 20. März bis zum 21. April 2018. Preis: ab 890 Franken pro Person. Infos und Buchung online oder via Gratis-Telefon 0800 626 550.

Thurgau Travel AG, Rathausstrasse 5, Weinfelden
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch
www.thurgautravel.ch



Bei trübem Wetter führt die Fahrt an den Windmühlen vorbei in Richtung Gegensatz: Rechts die berühmten Kubushäuser in Rotterdam (ganz unten die MS Antonio Bellucci im Hafen von Rotterdam), links der Keukenhof, wo jedes Jahr 800 verschiedene Tulpensorten erblühen.



→ DIE SCHÖNSTE BLUMENSCHAU DER WELT

In Keukenhof werden auf 32 Hektaren jedes Jahr 7 Millionen Zwiebelblumen angepflanzt. Darunter 800 verschiedene Tulpensorten. Die Farbenpracht der grössten Freiland-Blumenausstellung der Welt ist überwältigend. Leider auch die Anzahl an Touristen, die das von März bis Mai stattfindende Spektakel nicht verpassen wollen. Und wieder ist es die kundige Reiseleiterin vor Ort, die den richtigen Tipp hat: Ein Besuch so früh wie möglich am Morgen, wenn der Park noch wenig besiedelt ist. Während die Reporterin sich verabschiedet und in die Schweiz zurückfliegt, geniessen die Passagiere der MS Antonio Bellucci am Nachmittag eine Grachtenfahrt durch Amsterdam, das auch als «Venedig des Nordens» bezeichnet wird. Dann dreht das Schiff und fährt flussaufwärts wieder Richtung Basel. Auch auf der Rückfahrt gibt es viel zu entdecken, zum Beispiel bei der Besichtigung der ehemalige Zeche «Zollverein» nahe Duisburg. Um die Seele noch einmal richtig baumeln zu lassen, geht es am Schluss in die Kur- und Kunststadt Baden-Baden mit ihren weltbekannten Thermalquellen und Thermen. Dann legt die MS Antonio Bellucci wieder in Basel an, wo die Gäste sich erholt und mit vielen schönen Erinnerungen auf den



Heimweg machen. «Wenn die Passagiere glücklich von Bord gehen, bin ich auch glücklich», sagt Reiseleiter Alexander und strahlt. Während sechs Monaten pro Jahr ist er unterwegs. «Irgendwann möchte ich auf meinem Stück Land, das ich in Bulgarien besitze, sesshaft werden», bekundet er. Aber noch nicht jetzt. Dazu liebt er seinen Job viel zu sehr.

